

Unerläßliches Leid

Passionskantate

nach Texten von

Simone Weil

Hans Huyssen

München

1998

Unerläßliches Leid

Passionskantate nach Texten von Simone Weil

Auftrag des Heinrich Schütz Ensembles, München
mit Unterstützung des Siemens Kulturprogramm

Sopran-, Alt-, Tenor, Baßsolo
4-5 stimmig gemischter Chor
Trompete (C)
2 Traversflöten / Blockflöten (F)
2 Oboen (1 EH)
Fagott
Steicher
Orgel (BC)

(für Alte Instrumente / Barockorchester geeignet)

Uraufführung: 8.3.1998, Markuskirche, München
Heinrich Schütz Ensemble, Monteverdi Orchester
Ltg: Wolfgang Kelber

Dauer: ca. 40 Minuten

Text:

I. Choral

Chor: Christus, der uns selig macht, kein Böses hat begangen,
der ward für uns bei der Nacht, als ein Dieb gefangen,
geführt vor gottlose Leut' und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit, wie denn die Schrift saget.
(EG 77,1)

II. Schöpfung, Notwendigkeit, Gottes Abwesenheit

Baß: Die Welt muß derart beschaffen sein, daß es Leere in ihr gebe, daß sie Gottes bedürftig sei.

Chor: *Christus, der uns selig macht...*

Baß: Gott konnte nur erschaffen, indem er sich verbarg. Anders gäb' es nur ihn allein.

Sopran: Er ist es, der sich aus Liebe von uns zurückzieht, daß es uns möglich sei, ihn zu lieben. Wäre'n wir den Strahlen seiner Liebe offen ausgesetzt, ohne Schutz von Zeit und Raum und Stofflichkeit, wir würden verdunsten, wie Wasser in der Sonne.

Er ist es, der sich vermittelt der dunklen Nacht zurückzieht, um nicht so geliebt zu werden, wie der Geizige seinen Schatz liebt.

Er ist es, der - in einem Sinne - durch seine Schöpfung darauf verzichtet, alles zu sein. Gott kann in uns nichts lieben, als die Einwilligung uns zurückzuziehen um ihn hindurchzulassen, wie er sich selbst zurückgezogen hat, um uns ein Sein zu lassen.

Baß: Man muß in einer Einöde sein. Denn der, den wir lieben sollen, ist abwesend:

Chor: *Christus, der uns selig macht...*

III. Verhaftung, Ablösung, Leere, Erfüllung

Baß: Wir erzeugen die Wirklichkeit der Welt aus unserer Verhaftung; eine Wirklichkeit des Ich, die wir in die Dinge hinein verlegen, keineswegs die äußere Wirklichkeit. Diese läßt sich nur durch die Ablösung erfahren.

Alt: Ablösung und das Verlangen nach dem absolut Guten - immer handelt es sich um das gleiche: wunschloses, entleertes Verlangen, Warten. Die Erfahrung beweist, daß dieses Warten Erfüllung findet.

Baß: Um die gänzliche Ablösung zu erreichen bedarf es eines Leides ohne Tröstung. Keinen Trost haben. Keinerlei vorstellbaren Trost. Dann steigt die unaussprechliche Tröstung hernieder.

Chor: Dann steigt die unaussprechliche Tröstung hernieder.

Alt: Der Schein haftet am Sein und nur der Schmerz kann eins vom anderen ablösen. Jeder Schmerz jedoch, der uns nicht ablöst ist verlorener Schmerz.

Tenor: Die Gnade ist Erfüllung, aber sie findet nur dort Zutritt, wo eine Leere ist, sie zu empfangen, und es ist die Gnade selbst, die diese Leere schafft.

Sopran: *Er ist es, der sich aus Liebe von uns zurückzieht...*

Baß: Die Leere hinzunehmen ist übernatürlich. Woher die Kraft nehmen für ein Tun ohne Gegenleistung? Sie muß von anderswo kommen. Dennoch bedarf es zunächst einer Loslösung, eines verzweifelten Sich-Abreißens, daß zuerst eine Leere entstehe. Leere: dunkle Nacht.

Sopran: *Er ist es, der sich vermittelt der dunklen Nacht zurückzieht...*

Sop., Alt, Tenor: Für uns ist es eine Leere, jenes Gut, daß wir uns weder vorstellen noch seinem Wesen nach bestimmen können. Aber diese Leere ist voller als jegliche Fülle.

Baß: Man soll die Leere nicht suchen, denn es hieße Gott versuchen, zu ihrer Erfüllung auf das übernatürliche Brot zu zählen. Ebenso wenig soll man sie fliehen.

Tenor: Verzichten auf alles, was nicht die Gnade ist, und die Gnade nicht begehren.

Sopran: Gott lieben in dem Gedanken, daß es ihn nicht gibt. Dann wird er sein Dasein offenbaren.

IV. Leid

- Tenor: Widersinnig zu sagen, die Welt sei nichts wert, dieses Leben sei nichts wert, weil es das Übel gäbe.
- Chor: Wessen beraubt denn das Übel, wenn sie nichts wert sei?
- Tenor: Ebenso ist das Leiden im Unglück desto reiner und heftiger, je mehr man die Fülle der Freude begreift.
- Chor: Wessen beraubt denn das Leiden den, der ohne Freude ist?
- Tenor: Und begreift man die Fülle der Freude, so verhält sich das Leiden dazu, wie der Hunger zur Nahrung.
- Chor: Es muß durch die Freude die Offenbarung der Wirklichkeit geschehen, um die Wirklichkeit auch im Leiden zu finden.
- Alt: Dahin gelangen, im Leiden - das Nichts und Leere ist - eine noch vollere Wirklichkeit zu finden.
Jeden Glauben abweisen, der die Leerräume füllen, die Bitternisse lindern soll: den an die Unsterblichkeit, den an die Vorsehung, den an die Nützlichkeit des Leidens - kurz: an die Tröstungen, die man gewöhnlich im Glauben sucht.
- Tenor: Nicht danach trachten, nicht leiden zu müssen, noch danach, weniger zu leiden, sondern danach, durch das Leid nicht zum Schlimmern verändert zu werden.
- Alt: Nicht sollen wir durch das Leiden etwas lernen, sondern es soll eine Verwandlung in uns geschehen, die uns befähigt die Belehrung zu empfangen. Leiden bedeutet Umgestaltung, nämlich Verwandlung in ein unsterbliches Wesen.
- Tenor: Nicht danach trachten, ein übernatürliches Heilmittel gegen das Leiden zu finden, sondern einen übernatürlichen Gebrauch des Leidens.
- Alt: Das Leiden erklären, heißt es trösten. Es soll also nicht erklärt werden. Gott lieben durch den Schmerz hindurch und ohne Tröstung. Die Liebe ist nicht Tröstung, sie ist Licht.

V. Choral

- Chor: O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden,
daß wir dir stets untetan all Untugend meiden,
deinen Tod und sein Ursach fruchtbarlich bedenken
dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.
(EG 77,1)

VI. Freude und Schmerz

- Chor: Freude und Schmerz sind gleich kostbare Gaben und es gilt sie, eines wie das andere, völlig auszukosten. Durch die Freude dringt die Schönheit der Welt in die Seele ein. Durch den Schmerz dringt sie in den Leib.
- Sopran: Dazu ist die verwandelnde Kraft des Schmerzes und der Freude unentbehrlich: daß wir fähig werden den Gehorsam als die Substanz der Dinge, völlig zu empfinden, und ein Sinn sich in uns bilde, das Universum als das Erklingen Gottes Wortes zu vernehmen.
- Chor: Freude und Schmerz sind gleich kostbare Gaben und es gilt sie, eines wie das andere, völlig auszukosten. Durch die Freude dringt die Schönheit der Welt in die Seele ein. Durch den Schmerz dringt sie in den Leib.
- Tenor: So öffne beiden, sowohl der Freude wie dem Schmerz, die innerste Mitte der Seele, wie man dem Boten des Geliebten die Pforte auftut. Was kümmerts, ob der Bote höflich oder ungeschlacht sei, wenn er nur eine Botschaft überbringe.
- Chor: Freude und Schmerz sind gleich kostbare Gaben und es gilt sie, eines wie das andere, völlig auszukosten. Durch die Freude dringt die Schönheit der Welt in die Seele ein. Durch den Schmerz dringt sie in den Leib.

aus:

Simone Weil: 'La Pesanteur et la Grâce' ('Schwerkraft und Gnade'); 'Attente de Dieu' ('Zeugnis für das Gute')
Deutsche Übersetzungen: Friedhelm Kemp, Kösel, München, 1952; Benziger, Zürich, Düsseldorf, 1998
Choraltext: Michael Weiße, 1531, nach dem 'Patris sapientia' (13.Jhd.)

$\text{♩} = 72$

der uns selig macht

der uns selig macht

der uns selig macht

der uns selig macht

[illegible]

16

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

der ward für uns bei der

der ward für uns bei der

der ward für uns bei der

der ward für uns bei der

24

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

ff

mp

cresc.

cresc.

f

gen

cresc.

cresc.

cresc.

f

cresc.

28

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

f

agitato

f

agitato

f

agitato

f

agitato

-gen.

-gen.

32

Fl

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Ve

BC

poco f

mf ge - führt vor gott - lo - se Leut

mf ge - führt vor gott - lo - se Leut und fälsch - lich ver -

mf ge - führt vor gott - lo - se Leut und fälsch - lich ver - kla -

mf ge - führt vor gott - lo - se Leut und fälsch - lich ver -

44

Fl

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

f ver - lacht, ver - höhnt und ver - speit,

f ver - lacht, ver - höhnt und ver - speit,

f ver - lacht, ver - höhnt und ver - speit,

f ver - lacht, ver - höhnt und ver - speit,

f

This page contains measures 48 through 51 of the musical score. Measure 48 features woodwinds (Flute, Oboe I & II) playing a melody marked *mp*. Measures 50 and 51 are marked *G.P.* (Grand Pause). The vocal parts enter in measure 50 with the lyrics "wie denn die Schrift sa -". The Soprano part has a long note on "sa" extending into measure 51. The Alto, Tenor, Bass, and Voice parts have shorter phrases. The Bassoon (BC) part plays a low, sustained note in measure 51.

52

Fl

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

Schrift

sa

get

get

get

get

56

Fl

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

poco f

poco f

poco f

60

Fl

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

poco f

poco f

poco f

II.

II.

II.

64

Fl

Obl

Obl II

VI

VII

Va

Baß

Vc

BC

Die -

68

Fl

Obl

Obl II

VI

VII

Va

Baß

Vc

BC

Welt

p *cresc.*

p *cresc.*

p *cresc.*

72

VI

VII

Va

Baß

Vc

BC

muß der - art be - schaf - fen sein, daß es Lee - re in ihr

f *mf*

f *mf*

f *mf*

f *mf*

76

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

Baß

Vc

BC

poco f

poco f

poco f

p

p

p

p

ge - be — , daß sie Got - tes be - dürf - tig sei

80

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

Baß

S

A

T

B

Vc

BC

mf

f

f

f

f

f

f

f

Chri - stus , der uns

Chri - stus , der uns

Chri - stus , der uns

Chri - stus , der uns

Chri - stus , der uns

[illegible]

144 GP GP $\text{♩} = 63$

Ob A

VI

VII

Va

Sop
der sich zu rücksieht. Er ist es der ver-zich - tet.

Baß
lie - bensol - - len, der, den wir lie - ben sol - len, ist-ab - we-send.

S
Chri - stus *ppp*

A
Chri - stus *ppp*

T
Chri - stus *ppp*

B
Chri - stus *ppp*

Fg
Chri - stus

153 $\text{♩} = \text{♩}$

VI

VII

Va
(a tpo.) *mp*

S
, der uns se - lig macht

A
, der uns se - lig macht

T
, der uns se - lig macht

B
, der uns se - lig macht

Fg

Vc

BC

IV. Leiden

39

agitato $\text{♩} = 92$

Tenor Solo *f* Wi - der - sin - nig, zu sa - gen, die Welt sei nichts wert, die - ses Le - ben sei nichts wert, weil es das Ü - bel gö - be -

Orgel *f*

Fagott *f*

senza tempo *a tempo* $\text{♩} = 108$ *senza tempo*

Ten E - ben so ist das Lei - den im

S *parlando* Wes - sen be - raubt denn das Ü - bel, wenn sie nichts wert sei ?

A *parlando* Wes - sen be - raubt denn das Ü - bel, wenn sie nichts wert sei ?

T *parlando* Wes - sen be - raubt denn das Ü - bel, wenn sie nichts wert sei ?

B *parlando* Wes - sen be - raubt denn das Ü - bel, wenn sie nichts wert sei ?

Org *a tempo* *senza tempo*

Fg *a tempo* *senza tempo*

a tempo $\text{♩} = 108$

Ten Un - glück um - so rei - ner und hef - ti - ger, je mehr man die Fül - le der Freu - de be - greift.

S

A

T

B

Org *a tempo*

Fg *a tempo*

a tempo $\text{♩} = 108$ $\text{♩} = 72$

Ten *parlando* Undbe - greift man die Fül - le der

S Wes-sen beraubt den das Leiden den, der oh - ne Freu - de ist? -

A Wes-sen beraubt den das Leiden den, der oh - ne Freu - de ist? -

T Wes-sen beraubt den das Leiden den, der oh - ne Freu - de ist? -

B Wes-sen beraubt den das Leiden den, der oh - ne Freu - de ist? -

Org

Fg

Ten Freu - de, so ver-hält sich das Lei - den da - zu wie der Hun - ger zur Nah-rung.

Org

Fg

A

 $(\text{♩} = 72)$

Flöte I/II *poco a poco*

Oboe I *mf* *cresc.*

Oboe II *mf* *cresc.*

Trompete *mf* *cresc.*

VI I *f*

VI II *f*

Va *f*

S *f* Es muß durch die Freu - de die Of - fen - ba - rung der Wirk - - -

A *f* Es muß durch die Freu - de die Of - fen - ba - rung der Wirk - - - lich

T *f* Es muß durch die Freu - de die Of - fen - ba - rung der Wirk - - -

B *f* Es muß durch die Freu - de die Of - fen - ba - rung der Wirk - - - lich

Basso Continuo *f* *marc.* *cresc.*

4

Fl *f* *cresc.*

Obl *f* *cresc.*

ObII *f* *cresc.*

Tr *f* *cresc.*

VI *mf* *cresc.*

VII *mf* *cresc.*

Va *mf* *cresc.*

S - lich - keit, der Wirk - lich - keit ge - sche - hen,

A - keit, der Wirk - lich keit, der Wirk - lich - keit ge sche - - - - hen,

T - lich - keit, der Wirk - lich - keit, ge sche - - - - hen,

B - keit, der Wirk - lich keit, der Wirk - lich - keit ge - sche - - - - hen,

BC

8

Fl *fp* *mp*

Obl *mp* *f*

ObII *f*

Tr

VI *mf*

VII *mf*

Va

S *mf* durch die Freu - de, *f* durch die

A *mf* durch die Freu - de, *f* durch die

T *mf* durch die Freu - de, die Freu - de, die

B *mf* durch die Freu - de, die Freu - de, die

BC *mf*

Abstract

16



poco rall.

20

Fl

Obl

ObII

Tr

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

meno mosso

p um die

p

24

Fl

Obl

ObII

Tr

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

Wirk - - - lich keit auch im Lei - den zu fin - den, - im Lei - -

p um die Wirk - lich -

p

28

Fl *p* *sempre cresc.*

ObI *sempre cresc.*

ObII *Oboe d'amore* *sempre cresc.*

VI *mp*

VII *sempre cresc.*

Va *mp* *sempre cresc.*

Soprano I

SII *mp* um die Wirk - lich - keit auch im Lei -

SII *mp* um die Wirk - lich - keit - - auch im Lei - den zu fin - den, auch im

A - den zu fin - - den, im Lei - den zu fin - - den, auch im Lei -

T - den, *mp* um die Wirk - lich - keit - - auch im Lei -

B - keit - - auch im Lei - den, - auch - im Lei -

BC *sempre cresc.*

32

Fl *f*

ObI *f*

ObII *f*

VI *f*

VII *f*

Va *f*

SI - den

SII Lei - den

A - den

T - den

B - den

BC *f*

[illegible]

42

accel. ————— ♩ = 84

Fl

Obi

Ob A

VI

VII

Va

Vc

Vne

poco f

poco f

p

poco f

p

55

8

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

durch dein bit - ter Lei - - - -

durch dein bit - ter Lei - - - -

durch dein bit - ter Lei - - - -

durch dein bit - ter Lei - - - -

durch dein bit - ter Lei - - - -

12

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

- den, -

- den, -

- den, -

- den, -

- den, -

mp

cresc.

p

cresc.

cresc.

mp

p

mp

p

V

V

V

V

V

V

20

edizione vitelli
hans huyssen passionskantate

24

Fl *ff*

Obl *mp* *cresc.*

OblII *mp* *cresc.*

VI

VII

Va

S *mei* *cresc.* *den*

A *cresc.* *den.*

T *cresc.*

B *cresc.*

Vc

BC

28

Fl *f* *agitato*

Obl *f*

OblII *f*

VI *f* *agitato*

VII *f* *agitato*

Va *f* *agitato*

S

A

T *den.*

B *den.*

Vc

BC

32

Fl

Obl

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

poco f

mf dei - nen Tod und sein Ur - sach

mf dei - nen Tod und sein Ur - sach frucht - bar - lich be -

mf dei - nen Tod und sein Ur - sach frucht - bar - lich be - den -

mf dei - nen Tod und sein Ur - sach frucht - bar - lich be -

[illegible]

40

Fl *molto cresc. f*

Obl *molto cresc. f*

ObII *molto cresc. f*

VI *mf cresc. sf*

VII *mf cresc. sf*

Va *mf cresc. sf*

S *poco cresc.*

A *poco cresc.*

T *poco cresc.*

B *poco cresc.*

Vc

BC *mf sf*

44

Fl *p*

Obl *p*

ObII *p*

VI *p*

VII *p*

Va *p*

S *p* da - für, wie wohl arm und schwach

A *p* da - für, wie wohl arm und schwach

T *p* da - für, wie wohl arm und schwach

B *p* da - für, wie wohl arm und schwach

Vc *p*

BC *p*

52

Fl

Obl

Obl

VI

VII

Va

52

S

A

T

B

Vc

BC

fer

schen

schen

ken

ken

ken

ken

56

Fl

Obl

Obl II

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

56

61

Fl

Obl

Obl II

VI

VII

Va

S

A

T

B

Vc

BC

61

poco f

poco cresc.

poco cresc.

pococresc.

mf

f

mf

f

mf

f

66

Fl

ObI

ObII

VI

VII

Va

66

S

A

T

B

Vc

BC

71

$d. = d$

p

71

poco f

poco f

6

FII

FIII

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

an - de - re vö - - lig aus - zu - ko - - sten. Durch die Freu - de dringt die

an - - de - re vö - - lig aus - zu - ko - - sten. Durch die Freu - de dringt die

ei - nes wie das an - de - re vö - - lig aus - zu - ko - - sten. Durch die

ei - nes wie das an - de - re vö - - lig aus - zu - ko - - sten. Durch die

9

FII

FIII

ObI

ObII

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

Schön - - - heit der Welt in die See - - le ein, durch den

Schön - - - heit der Welt in die See - le ein,

Freu - dedringt die Schön - - - heit der Welt in die See - le ein,

Freu - dedringt die Schön - - - heit der Welt in die-See le ein,

12

FII

FIII

Obl

OblII

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

Vc.

Vine

f

p

dim.

Schmerz dringt sie in den

durch den Schmerz dringt sie in den

durch den Schmerz dringt sie in den

durch den Schmerz dringt sie in den

dim.

15

FII

FIII

Obl

OblII

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

mp

mp

mp

mp

Leib.

Leib.

Leib.

Leib.

Leib.

15

edizone vitelli
hans huyssen passionskantate

18

Fl I

Fl II

Ob I

Ob II

VI

VII

Va

18

S

A

T

B

BC

21

Fl I

Fl II

Ob I

Ob II

VI

VII

Va

21

S

A

T

B

BC

Freu - de und Schmerz,

Freu - de und Schmerz,

Freu - de und Schmerz

Freu - de und Schmerz

24

FII

FIII

ObI

ObII

VI

VII

Va

24

S

Schmerz,

Freu - de und

Schmerz *cresc.*

A

Schmerz,

Freu - de und

Schmerz

T

Freu - de und

Schmerz, *cresc.*

B

Freu - de und

Schmerz,

Freu - de und

BC

sempre cresc.

27

FII

FIII

ObI

ObII

VI

VII

Va

27

S

f sind gleich kost - ba - re Ga - - - ben, gleich

A

f sind gleich kost - ba - re, sind gleich kost - ba - re Ga - - - ben,

T

Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - - ben, kost - ba -

B

Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - - ben,

BC

[illegible][illegible]

Ruhig (Tpo Imo)

97

Sopran *p* Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - - ben

Alt *p* Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - - ben und es

Tenor *p* Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - - - ben

Baß *p* Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - - - ben

100 *poco f*

und es gilt sie, ei - nes wie das an - de - re völ - lig aus - zu - - ko - sten. Durch die

gilt sie, ei - nes wie das an - de - re völ - lig aus - - zu - ko - sten. Durch die *poco f*

und es gilt sie, ei - nes wie das an - de - re völ - - lig aus - zu - ko - sten.

und es gilt, ei - nes wie das an - de - re völ - - lig aus - zu - ko - sten.

104

Freu - de dringt die Schön - - - heit der Welt in die See - - le

Freu - dedringt die Schön - - - heit der Welt in die See - le

poco f Durch die Freu - de dringt die Schön - - - heit der Welt in die See - le

poco f Durch die Freu - de dringt die Schön - - - heit der Welt in die See - le

107

ein, durch den Schmerz dringt sie in den Leib. *p* Freu - de und

ein, durch den Schmerz dringt sie in den Leib. *p* Freu - de und

ein, durch den Schmerz dringt sie in den Leib.

ein, durch den Schmerz dringt sie in den Leib.

111

Schmerz, Freude und Schmerz, *cresc.* Freude und Schmerz, Freude und Schmerz, Freude und Schmerz

Schmerz, Freude und Schmerz, *cresc.* Freude und Schmerz, Freude und Schmerz, Freude und Schmerz

p Freude und Schmerz, Freude und Schmerz, *cresc.* Freude und Schmerz, Freude und Schmerz

p Freude und Schmerz, Freude und Schmerz, *cresc.* Freude und Schmerz, Freude und Schmerz

114

Schmerz sind gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben

Schmerz sind gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben

p sind gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben

p sind gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben, *p* gleich kost-ba-re Gaben

Piu mosso $\text{♩} = 63$

Flauto I *f marc. 118*

Flauto II *f marc.*

Oboe I *f marc.*

Oboe II *f marc.*

Trp. / C *f marc.*

Vln. I *f marc.*

Vln. II *f marc.*

Vla. *f marc.*

Tenore Solo *f* So öff-ne bei-den, so-wohl der Freu-de wie dem Schmerz, die

B.C. *f*

145 *allargando*

dim.

dim.

dim.

dim.

poco f

allarg.

poco f

Tpo. Imo $\text{♩} = 48$

148

f

f

f

f

mf

f

f

f

S
Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - -

A
Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - -

T
f Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - -

B
f Freu - de und Schmerz sind gleich kost - ba - re Ga - - -

BC
f dolce

151

FII

FIII

Obl

ObII

Tnp

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

ben und es gilt, sie

ben und es gilt, sie

ben und es

154

FII

FIII

Obl

ObII

Tnp

VI

VII

Va

S

A

T

B

BC

ei - nes wie das an - de - re vö - lig aus - zu - ko - -

ei - nes wie das an - de - re vö - lig aus - zu - ko - sten.

gilt sie, ei - nes wie das an - de - re vö - lig aus - zu - ko - -

und es gilt, ei - nes wie das an - de - re vö - lig aus - zu - ko - -

157

FII *mf*
 FIII *mf*
 OBI *mf*
 ObII *mf*
 Trp
 VI *mf*
 VII *mf*
 Va *mf*
 S *mf*
 A *mf*
 T *mf*
 B *mf*
 BC *mf*

sten. Durch die Freu - de dringt die Schön - heit der Welt in die
 Durch die Freu - de dringt die Schön - heit der Welt in
 sten. Durch die Freu - de dringt die Schön - heit der Welt
 - sten. Durch die Freu - de dringt die Schön - heit der Welt in
mf

160

FII *f*
 FIII *f*
 OBI *f*
 ObII *f*
 Trp
 VI *f*
 VII *f*
 Va *f*
 S *f*
 A *f*
 T *f*
 B *f*
 BC *f*

See - le ein, durch den Schmerz dringt sie
 die See - le ein, durch den Schmerz dringt sie
 in die See - le ein, durch den Schmerz dringt sie
 die See - le ein, durch den Schmerz dringt sie
f

FII
 FIII
 OBI
 ObII
 Trp
 VI
 VII
 Va
 S
 A
 T
 B
 BC

agitato
Solo
f agitato
Solo
f agitato
Solo
f agitato

in den Leib.
 in den Leib.
 in den Leib.
 in den Leib.

FII
 FIII
 OBI
 ObII
 Trp
 VI
 VII
 Va
 S
 A
 T
 B
 BC

sfz
sfz
sfz
sfz

168

Fl I
Fl II
Ob I
Ob II
Trp
VI
VII
Va
S
A
T
B
BC

Vc Solo
f
dim.

171

Fl I
Fl II
Ob I
Ob II
Trp
VI
VII
Va
S
A
T
B
BC

p
mp
dolce
p
Solo dolce
Tutti
mf
Solo p
Freude und Schmerz
Freude und Schmerz
Freude und Schmerz,
Freude und Schmerz,
Fag.
Vc solo
BC
Vc + Fag.

FII
 FIII
 Obl
 Obl
 Trp
 VI
 VII
 Va
 S
 A
 T
 B
 BC

Freu - - de und Schmerz
 Freu - - de und Schmerz
 Schmerz
 Schmerz

sind gleich kost - ba - re
 sind gleich kost - ba - re
 sind gleich kost - ba - re
 sind gleich kost - ba - re

Ga - - - - ben
 Ga - - - - ben
 Ga - - - - ben
 Ga - - - - ben

dim.
 dim.
 dim.
 dim.
 dim.
 dim.
 dim.
 dim.
 dim.

FII
 FIII
 Obl
 Obl
 Trp
 VI
 VII
 Va
 S
 A
 T
 B
 BC

p
 p
 p
 p
 p
 p
 p
 p
 p
 p
 p
 p
 p

gleich
 gleich
 gleich
 gleich
 gleich

kost - - - - ba - re,
 kost - - - - ba - re,
 kost - - - - ba - re
 kost - - - - ba - re

kost - ba - re Ga - -
 kost - ba - re Ga - -
 Ga - ben, Freu - de und
 Ga - - - - ben,

180

FII *sempre cresc.*

FIII *sempre cresc.*

Obl *cresc.*

ObII *cresc.*

Trp *poco f*

VI *poco f*

VII *poco f*

Va

S - - - ben, Freu - - - de, Freu - - - de und

A - - - ben, Freu - - - de, Freu - - - de und

T Schmerz, Freu - de und Schmerz, Freu - - -

B Freu - de und Schmerz, Freu - de und Schmerz, Freu - - -

BC

183

FII *poco f*

FIII *poco f*

Obl *f*

ObII *f*

Trp *poco f*

VI *f*

VII *f*

Va *f*

S Schmerz

A Schmerz

T - - - de und Schmerz

B - - - de und Schmerz

BC

88

186

fahl

p espressivo

p espressivo

mp espressivo

p espressivo

solo

p espressivo

2

VI

VII

Va

BC

Trp

ObI

ObII

FII

FIII

189

pp

pp

pp

pp

p

dim.

pp

2

2

2

VI

VII

Va

BC

Trp

ObI

ObII

FII

FIII